Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **36 (1932-1933)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Ernst Kreidolf: Aus versunkenen Gärten. Ritornelle von Adolf Frey. 16 farbige Bilder von Ernst Kreidolf. Hübsch gebunden Fr. 9.50. Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich.

Ernst Kreidolf wird 70 Jahre alt. Während es sonst üblich ist, zu einem solchen Tage dem Jubilar ein Geschenk zu machen bleiben hier wir anderen die Beschenkten: Kreidolf schenkt uns eine neue Folge seiner Blumenritornellen, die er „Aus versunkenen Gärten" nennt. In ihren zarten, zugleich phantastischen und naturnahen Farben und Linien haben auch diese seine neuesten Schöpfungen — wieder zu Versen von Adolf Frey — etwas von unzerstörbarer Jugend; das Märchen scheint ihnen allen Heimat zu sein. Obwohl es eigentlich kein Kinderbuch ist, sind doch Kreidolfs Bilder auch hier wieder für Kinder ebenso verständlich und entzückend wie für Erwachsene.

Hedwig Zogg: Die Geschwister Wartburger. Ein Buch für Knaben und Mädchen. Illustriert von A. Heß. Gebunden Fr. 6.—. Verlag Huber & Co., Frauenfeld.

E. E. Hedwig Zogg hat für die Jugend ein gut schweizerisches Buch geschrieben. Was die Geschwister Wartburger alles erfahren und erleben, ist einfach und unterhaltend erzählt, so daß das Interesse immer wach bleibt. Das Buch ist schön gedruckt und mit guten Federzeichnungen geschmückt. Es sei Eltern und Lehrern für ihre Kinder lebhaft empfohlen!

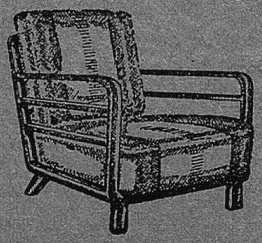
Für diejenigen, die diesen Winter die Grippe hatten.

Viele von denen, die diesen Winter die Grippe hatten, sind noch nicht vollkommen hergestellt. Wenn man sie über ihren Zustand frägt, so antworten sie: „Seitdem ich die Grippe hatte, habe ich mich noch nicht ganz davon erholt." Sie leiden noch an reichlicher Schweissabsonderung, an Schwächegefühl in den Beinen, langsamer und mühsamer Verdauung, Herzklopfen und zuweilen Schwindelanfällen. Dieser Zustand von Abspannung setzt sie immer gefährlichen Rückfällen aus.

All diesen Kranken empfehlen wir die Pink Pillen, welche die letzten Spuren der Grippe austilgen. Die Pink Pillen reinigen das Blut, bereichern es an roten Blutkörperchen, regen die Tätigkeit der Organe an, besonders die Leber, die Nieren und den Darm und erlauben so eine vollständige Ausscheidung der Unreinheiten und der Giftstoffe, welche sich im Organismus gebildet haben. Und da bald die letzte Spur der Vergiftung verschwindet, können die Kräfte sich wieder vollständig erholen.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke des Bergues, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Der moderne, feine Polstersessel



aus der Spezialwerkstätte für feine Polstermöbel, wird Ihnen Freude bereiten. Neueste, elegante Modelle in solider Verarbeitung.

Berberich, Zürich 8, Dufourstrasse 45, b. Stadttheater

Wohl bekommen

wird Ihnen eine **Frühjahrskur** mit dem altbewährten, wohlschmeckenden Blutreinigungsmittel

Sarsaparill Modélia

Pharmacie Centrale, Madlener-Cavin, Rue du Mont-Blanc 9, Genf und in allen Apotheken zu 5 und 9 Franken

Herren- Damen- Stoffe, Wolldecken Strickwolle

direkt an Private **Tuchfabrik Aebi & Zinsli**

Saisonneuheiten Große Auswahl Muster franko

Sennwald Kt. St. Gallen

Abonnements

nimmt entgegen die Expedition dieser Zeitschrift, Müller, Werder & Co., Wolfbachstr. 19, Zürich.

Wer Blumen liebt

verwende das seit 20 Jahren bewährte **Pflanzen-Nährsalz Bornin** in Büchsen à Fr. -.80, 2.-, 3.50

Guhl & Cie., Steckborn

DARLEHEN

auch ohne Bürgschaft erhalten Sie zu den günstigsten Bedingungen, **nur** durch die Genossenschaft

AIUTANA

Bahnhofstr. 38, Zürich 1, weil diese über 2000 Mitglieder zählt. (Anfrage 60 Rp. Marken beilegen.)

Kopfläuse

samt Brut vernichtet einmaliges Einreiben mit echtem Zigeunergeist, Fr. 1.60. Dopp.-Fl. Fr. 3.—. Prompte Zusendung direkt durch

Jura-Apotheke, Biel

Einrahmen

von Bildern und Spiegeln Neuvergolden, Renovieren

Goldleisten- u. Rahmenfabrik **Krannig & Söhne** Zürich, Seinaustr. 48/50

Chem. Waschanstalt & Kleiderfärberei **Pedolin** Chur